

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	7
Vorwort zur zweiten Auflage	11
Zum Aufbau des Buches	22
<i>Zugang</i>	23
Der Ausgangspunkt	24
Die buddhistische Ethik als Selbstbefreiung	29
Grundzüge der buddhistischen Philosophie	34
Buddhistische Erkenntnistheorie	34
Mittlerer Weg	35
Die zwei Wahrheiten	36
Apoha-Prinzip	36
Leerheit, gegenseitige Abhängigkeit und Karma	37
Die Wahrheit des Leidens	40
<i>Die empirische Tatsache des Leidens</i>	40
<i>Die Erklärung des Leidens</i>	41
<i>Die Psychologie der Selbsttäuschung</i>	45
<i>Ethik</i>	51
Die Grundstruktur der buddhistischen Ethik	51
Der Unterschied zwischen Moral und Ethik	54
Der Edle Achtfache Pfad	56
Moralische Vorschriften: Die fünf Regeln	58
Die buddhistische Ethik als Praxis der Erkenntnis	65

<i>Bausteine einer buddhistischen Wirtschaftsethik</i>	67
Quellen und Voraussetzungen	67
Kritische Wirtschaftsethik	71
<i>Das ökonomische Menschenbild</i>	71
<i>Der Schein des Geldes</i>	80
<i>Geldgier und Wettbewerb</i>	86
<i>Ökologie und ökonomischer Naturbegriff</i>	100
<i>Das Karmagesetz und die Illusion der Dualitäten</i>	104
Ethik des Mitgefühls	114
 <i>Das Verhältnis zu anderen ethischen Systemen</i>	125
Vorbemerkung	125
Buddhismus und Wirtschaftssystem	127
Christliche Wirtschaftsethik	136
Marxismus	144
Liberalismus	152
Kant, Rawls und Habermas	160
 <i>Einige Fragen der angewandten Wirtschaftsethik</i>	167
Die wirtschaftsethische Bedeutung der fünf Regeln	167
Bevölkerungswachstum und Familienplanung	175
Konsum	182
Globale Armut, ihre Wahrnehmung und ihre Ursache	189
 <i>Bemerkungen zum »wirtschaftlichen Fortschritt«</i>	198
Endnoten	211
Literatur	228
Über den Autor	240